

AUTOMATISIERTE LAGERTECHNIK FÜR WACKER NEUSON.

Seit 1848 schon steht die Marke Wacker Neuson für Zuverlässigkeit und Innovationskraft. Die Baumaschinen und Baugeräte wie Stampfer, Walzen und Bagger sind bei der Kundschaft sehr beliebt. Lange Zeit wurden sie über manuelle Prozesse vertrieben. Doch Wacker Neuson geht neue Wege für mehr Wachstum: Ein automatisiertes Lager soll das Reaktionstempo erhöhen. Mit einem durchdachten Konzept samt Materialflussanalyse sowie einer sicheren Bauausführung sorgte Jungheinrich dafür, dass Wacker Neuson alle Lagerabläufe erfolgreich automatisieren konnte – und seine Kundinnen und Kunden nun noch effizienter und schneller bedienen kann.

FLEXIBLE REAKTION.

Wacker Neuson bedient Unternehmen aus dem Bauhauptgewerbe, dem Garten- und Landschaftsbau sowie Kommunen und Industrie. Das Geschäft wächst. Deshalb möchte Wacker Neuson seine Potenziale erschließen. Ein neues, weitgehend automatisiertes Lagerkonzept von Jungheinrich soll die bisherigen manuelle Prozesse ablösen und Zuverlässigkeit sowie Kundennähe des Unternehmens weiter stärken.

Von der Materialflussanalyse bis zur Bauausführung.

Jungheinrich bewies im Projekt seine jahrzehntelange Erfahrung und reagierte auch auf nicht vorhersehbare Herausforderungen flexibel und lösungsorientiert. Auch die „Verheiratung“ von Software und Hardware des Lagers gelang dabei trotz Zeitdruck ohne Komplikationen.

ZUVERLÄSSIGE PARTNERSCHAFT.

Während des Projektes zeigten sich nicht nur die Flexibilität und das Know-how von Jungheinrich, sondern auch die Qualität der Partnerschaft zwischen Wacker Neuson und Jungheinrich. Harald Günthner, Projektleiter Wacker Neuson, zieht ein durchweg positives Fazit: „Wie gut eine Partnerschaft ist, erweist sich, wenn eben nicht alles nach Plan läuft. Jungheinrich hat die Herausforderung angenommen und uns gezeigt, wie wir gemeinsam die Situation zu einem guten Ende bekommen.“

GEPRÜFT UND BESTANDEN.

Nach Fertigstellung des Lagers wurden alle Teile und Elemente in einem Stresstest sorgfältig geprüft. Dabei begleitete Jungheinrich eine komplette Arbeitsschicht mit einer ausführlichen Messung. Dieser finale Test bestätigte, dass Lager und Materialfluss so funktionieren wie anfangs berechnet. Auf diese Weise konnte Wacker Neuson sicher gehen, dass die Entscheidung für einen erfahrenen Dienstleister, der alle Lösungen aus einer Hand bietet, die richtige war.

01
Ladegeräte zum Schnell- und Zwischenladen ermöglichen eine maximale Verfügbarkeit der Flurförderzeuge mit Li-Ionen-Batterie.

02
Li-Ionen-Flurförderzeuge sorgen für optimierte Produktivität im manuellen Lagerbereich.



DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK



Kunde:	Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG
Branche:	Baumaschinen
Größe des Unternehmens:	6.300 Mitarbeiter
Standort:	Reichertshofen (Bayern)

HERAUSFORDERUNG

Neubau eines Lagers für Baugeräte und Baumaschinen inklusive Umstellung von manuellem auf automatisierten Lagerbetrieb – für beschleunigte und effizientere Abläufe.

JUNGHEINRICH LÖSUNG

Modernes Hochregallager samt Palettenfördertechnik inklusive Steuerung und Visualisierung sowie Jungheinrich WMS/WCS mit SAP-Schnittstelle.

ERGEBNISSE

Weitgehende Automatisierung beschleunigt die Abläufe und entlastet die Mitarbeitenden. Der Lagerplatz kann bestmöglich genutzt werden.

IMPRESSIONEN

Das hochkomplexe und automatisierte Lager mit doppeltiefer Lagerung und 8.416 Stellplätzen im Hochregallager sorgt für eine optimale Nutzung der Fläche.



Li-Ionen-Flurförderzeuge ergänzen das automatisierte Lagersystem für einen reibungslosen Materialfluss.